

PRESSEMITTEILUNG

Lebensmittel

Goji-Beere erstmals als Frischfrucht flächendeckend im Handel

- Frische Goji-Beere in Saisonmonaten im Handel
- Zahlreiche Rezeptvariationen der orange-roten Frucht
- Anbau und Vertrieb durch GojiVital, S.L.

Almonte, 23.05.2013 – Die Goji-Beere kommt erstmals als Frischfrucht auf den europäischen Markt: Flächendeckend wird sie in den Saisonmonaten Juli, August und September vor allem in Deutschland in den Obstabteilungen des Lebensmitteleinzelhandels neue Akzente setzen. Die Goji hat einen erfrischenden, fruchtigen, leicht herben Geschmack und eignet sich für Desserts, als Salattopping, als Beilage zu Fisch und Fleisch oder als purer Fruchtgenuss. Ihren Ursprung hat die Goji-Beere in Asien. Dort wird sie schon seit vielen Jahrhunderten auch in der Heilkunde eingesetzt. Die Frucht verfügt über einen Vitalstoff-Komplex, der u.a. positive Wirkungen auf das Immunsystem, das Herz und die allgemeine Vitalität hat. Das spanische Unternehmen GojiVital, S.L. baut Gojis auf eigenen Plantagen in Andalusien an und bringt sie nun als erster Anbieter flächendeckend in den deutschen sowie europäischen Markt.

„Gojis sind geschmacklich und in ihrem Aussehen mit keiner anderen Frucht vergleichbar. Wir freuen uns, sie als erster Anbieter flächendeckend frisch in den Handel zu bringen“, sagt Juan Car-



Los Lopez Nicklaus, Geschäftsführer GojiVital, S.L. Die Ernte der Saisonfrucht wird dieses Jahr ab Juli im Lebensmitteleinzelhandel erhältlich sein. Die Goji-Beeren sind „Global Gap“ zertifiziert und werden in 100 Gramm-Schalen geliefert. Die gekühlte Haltbarkeit beträgt zehn bis 14 Tage. Die Lieferung erfolgt in Trays mit zwölf Verkaufseinheiten und ist per 248 Trays europalettiert. GojiVital gibt die UVP mit 2,99 Euro pro 100 Gramm an.

Erzeuger und Vertreiber GojiVital, S.L. begleitet die Markteinführung der frischen Goji-Beere mit umfangreichen PR-Maßnahmen sowie Verkaufsunterstützung für den Point of Sale. Auf diese Weise soll der Bekanntheitsgrad der Goji gestärkt werden. Denn die Frucht, die weltweit wild oder als Zierstrauch zu finden ist, ist bislang in Europa als Nahrungsmittel nahezu unbekannt. GojiVital, S.L. baut die Goji-Beere seit 2012 auf einer zwölf Hektar großen eigenen Plantage in Andalusien an. Über 40.000 Goji-Pflanzen werden dort gepflegt.

Mit ihrer orange-roten Farbe und ihrem erfrischenden, leicht herben Geschmack ist die Goji-Beere eine Neuerung in der Obsttheke. „Passend zur Markteinführung entwickeln wir gemeinsam mit Gastronomiepartnern kreative Rezeptvorschläge für die frische Goji“, verrät Juan Carlos Lopez Nicklaus die nächsten geplanten Schritte.

Weitere Informationen unter: www.gojivital.com

Link zur Bildergalerie:

<http://pressefotos.sputnik-agentur.de/#/folder/62693u>



Über GojiVital:

GojiVital, S.L. ist eine spanische Gesellschaft, die Goji-Beeren im Süden Spaniens anbaut und in Europa, vorrangig nach Deutschland, vertreibt. Die eigene zwölf Hektar große Plantage mit über 40.000 Goji-Pflanzen befindet sich in Andalusien. Die Züchtung der Pflanzen erfolgt auf Basis von traditionellen chinesischen Goji-Pflanzen. Seit Sommer 2012 werden die ersten Frischfrüchte auf der Plantage von GojiVital geerntet. In Asien ist die Goji-Frucht weitverbreitet: Sie wird als Frischfrucht, Trockenfrucht oder als Saft verzehrt. In Europa ist die Goji-Beere bislang als Trockenfrucht und Saft verfügbar. GojiVital bringt im Sommer 2013 die Beere als erster Anbieter flächendeckend als Frischfrucht in den Handel. Die Beere zeichnet sich durch einen erfrischenden und leicht herben Geschmack sowie ein großes förderndes Potenzial für die Gesundheit aus. Sie ist sehr vitaminreich und beinhaltet zahlreiche Spurenelemente sowie Aminosäuren.

Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Carina Wübbels
Sputnik - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-22
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
wuebbels@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Julius Brockmann
Sputnik - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-15
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
brockmann@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de